

Christlicher Verein Junger Menschen - CVJM - Laar e.V.

Vereinsanzeiger



April - Juni
2012

Monatsspruch April

*Jesus Christus spricht:
Gehet hinaus in die ganze Welt, und
verkündigt das Evangelium allen
Geschöpfen.*

(Markus 16, 15)

Monatsspruch Mai

*Alles, was Gott geschaffen hat, ist
gut, und nichts ist verwerflich, was
mit Danksagung empfangen wird.*

(1. Timotheus 4, 4)

Monatsspruch Juni

*Durch Gottes
Gnade bin ich, was
ich bin.*

*(1. Korinther
15, 10)*



MK Männerkreis, ab 26 Jahre
1. u. 3. Freitag, 18.00 bzw. 19.00 Uhr
Leitung: Friedhelm Löcken

EK Volleyball
Montag 18.00 - 20.00 Uhr, ab 14 Jahre
Leitung: Maik Sager, Saskia Henke



JS Jungschar
Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr,
Mädchen & Jungen 8 - 12 Jahre
Leitung: Sabine Merkelt-Rahm, Harald Rahm

Kleine Fische Krabbelgruppe

Donnerstag 9.30 - 12.00 Uhr,
Kinder 1 - 3 Jahre mit Eltern
Leitung: Iris Förster

Postanschrift: Dietrich Rahm, Deichstraße 35, 47119 Duisburg, Tel.: 89388
Girokonto 10 12084 010, KD-Bank Duisburg (BLZ 350 601 90)

<http://www.cvjmlaar.de>

Beitrag bis Dezember 2012: €

„Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn **meine Kraft ist in den Schwachen mächtig**. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne.“

2. Kor. 12, 9

Die Themen

Gnade und Schwachheit drängen sich hier mächtig in den Vordergrund. Man hat zunächst den Eindruck, dass sie sich beißen. Gnade und Schwachheit sind zwar keine Gegensätze, aber lösen in uns doch ganz unterschiedliche Bewertungen aus.

Gnade und Schwachheit gehören in die Nachfolge Jesu. Nicht allein deshalb weil wir immer wieder die Erfahrung machen, dass wir in unserer Unvollkommenheit und Schwachheit auf Gnade angewiesen sind, sondern weil sich diese beiden Themen, wenn auch in anderer Form, in Jesu Leben eindeutig niederschlagen. Und ihm wollen wir ja in allen Dingen hinterher gehen.

Gnade ist für Paulus der zentrale Begriff, in dem er am klarsten sein Verständnis des Heilsgeschehens ausdrückt. Gott ist nicht nur irgendwie gnädig, sondern die Gnade Gottes hat einen Namen und eine konkrete Geschichte in der Person Jesus Christus.

Gnade und Jesus

Alle Geschichten im Neuen Testament zeigen in unterschiedlicher Weise einen herausfordernden, aber doch immer einen überaus gnädigen Jesus. Gerade für die engagierten Pharisäer war er schlichtweg zu gutmütig und gnädig und brachte damit die heilige Ordnung der Tradition völlig durcheinander. Tragisch bleibt, dass die theologisch Gebildeten Jesus als Sohn Gottes nicht erkannt haben. Somit fehlte ihnen der Schlüssel zur Gnade, die Gott in und durch Jesus offenbarte. Jesus hinterließ in all seinem Tun und Reden eine nicht zu übersehende Spur der Gnade und Zuwendung Gottes zu den Menschen. Vor allem zu jenen, die in den Augen vieler keine gnädige Zuwendung Gottes verdient hätten.

Gnade und Kreuz

Gerade durch das Geschehen am Kreuz bekommt die Gnade einen Ort, eine Person und eine Geschichte, an der Gott sein innerstes Wesen unmissverständlich nach außen kehrt. In diesem Geschehen manifestiert sich Gnade in alle Ewigkeit. Der Kreuzestod und die Gnade Gottes bilden für immer eine unzertrennliche Einheit. Der Vorhang im Tempel zerriss, sodass alle Menschen zu Gott kommen können, der Mitverurteilte bekommt die Zuwendung Jesu, der Hauptmann unterm Kreuz erkennt in Jesus den Sohn Gottes. Die Liste von Begebenheiten um die Person Jesu, die ausdrücken, was Gnade ist, könnte fast endlos fortgesetzt werden. Im Kreuz findet die Gnade ihr Finale als Jesus, der Sohn Gottes, stirbt und spricht: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!“ (Lk 23,34) Nun ist Jesus die Gnade in Person.

Schwachheit ist eine persönliche Lebenserfahrung bei Paulus, die er in unterschiedlicher Weise in Krankheit, im Blick auf sein Apostelamt, evtl. auch in Bezug auf seine persönliche Geschichte und in der Auseinandersetzung mit Petrus erfährt.

Krankheit des Paulus

Über die Krankheit oder das Leiden spricht Paulus nur in Bildern vom Pfahl im Fleisch (2. Kor 12,7). Wir können nur darüber spekulieren, was dies genau bedeutet. Genaue Angaben sind in der Bibel nicht zu finden. Deutlich wird jedenfalls, dass Paulus sich durch dieses Leiden behindert fühlte. Er bat Gott wiederholt darum, ihn von dieser Schwäche zu befreien.

Paulus hat eine „schwache Position“ unter den Aposteln. Paulus bezeichnet sich als Missgeburt unter den Aposteln (1. Kor. 15,8). An unterschiedlichen Stellen in seinen Briefen sehen wir, wie sich Paulus immer wieder für sein Amt rechtfertigen muss. Er wurde nicht auf normalem Weg zum Apostel. Alle anderen waren Jahre mit Jesus unterwegs, haben viel mit ihm erlebt und von ihm gelernt. Sie waren Augenzeugen von unterschiedlichen Wundern und herausfordernden Situationen. Paulus hat dies alles nicht miterlebt. Er war kein Insider, kein Interner der Jüngerschaft Jesu, sondern wurde durch eine besondere, fast obskure Weise zum Apostel. Das stärkt ihn nicht in seinem Apostelamt, sondern macht ihn in unterschiedlichen Situationen angreifbar und verletzbar.

Auseinandersetzung mit Petrus

Die Auseinandersetzung mit Petrus, die Paulus sicherlich auch geschwächt hat, wird ebenfalls im Hintergrund dieses Satzes stehen. Paulus liebt sein Volk der Juden über alles, aber seine Liebe kennt keine Grenzen und bekommt auch all jene in den Fokus, die nicht so sehr im Blick der Judenchristen stehen. In Antiochia sind durch Paulus reihenweise Menschen aus allen umliegenden Nationen zum Glauben gekommen. Sie wollten keine Juden aber dafür Christen werden. Sie wollten sich nicht beschneiden lassen, keine Reinheitsgebote einhalten, aber Jesus nachfolgen. Über diese Fragen ist es zwischen Petrus und Paulus zur Auseinandersetzung und vielleicht sogar zum Streit gekommen. Auseinandersetzungen schwächten damals wie heute Menschen und Gemeinden auf ihrem Weg mit Jesus.

Aber Jesus zeigt sich immer wieder als Freund von Ausgegrenzten, Abgeschobenen, Gemobbten und Verachteten. So viele Begegnungen von Menschen mit Jesus machen deutlich, dass er gerade durch die Schwachheit und Unzulänglichkeit der Menschen ein besonderes Zeichen der Kraft Gottes in die Welt setzte. Er benutzt immer wieder die Schwachheit der Menschen, um Gottes Vorhaben der umfassenden Versöhnung mit Kraft und Macht deutlich zu machen.

So erlebt es auch Paulus, ohne noch von seiner überaus besonderen Wirkungsgeschichte durch die Überlieferung seiner Briefe etwas zu ahnen.

Schwachheit ist Wesensmerkmal in der Nachfolge

Paulus sieht seine persönliche Nachfolge in derselben Weise von Schwachheit gekennzeichnet, wie Jesus es durch sein Leben und Reden bezeugt. Jesus geht ganz bewusst den Weg der Erniedrigung und Schwachheit. Selbst als Sohn Gottes macht er sich nicht zum Herrscher, der sich auf Privilegien ausruht, sondern zum absoluten „Diener“ der Menschen.

Wie sonst lässt sich ein König auf einem Esel erklären? Wie sonst lässt sich verstehen, warum Jesus in einem Stall geboren wurde, warum er sich nicht mit Gewalt gegen seine Feinde aufgelehnt hat, sondern sich wie ein Spielball hingeeben, sich foltern und sich barbarisch hat hinrichten lassen? Das alles sind keine Zeichen von Macht und Stärke. Trotzdem macht Gott aus diesem, in den Augen aller Welt, offensichtlichen Totalcrash das maßgebliche Wunder aller Zeiten, in dem er Jesus vom Tode auferweckt. Durch die nicht zu übertreffende Schwachheit Gottes, der sich in den Tod gibt, wird das bedeutendste Werk aller Zeiten vollbracht. Wie ein Kaisersiegel in Form eines Kreuzes bestimmt es nun für alle Zeiten den gesamten Kosmos.

Paulus hatte Vorstellungen und Wünsche, wie Jesus auch in seinem und durch sein Leben wirken sollte. Wie wir kennt er Anfechtung und Versagen. Er kennt wahrscheinlich Situationen, die ihn ausbremsen und behindern. Es ist doch sonnenklar, dass es ihm ein echtes Anliegen ist, hier persönliche Hilfe zu erfahren. Diese bleibt jedoch in der erhofften Form aus. „Was ich dir gebe ist weit mehr als genug.“ So ungefähr bekommt es Paulus von Gott zugesprochen. Nicht, dass Gott geizig wäre! Aber das, was er durch Paulus tun möchte, soll nicht durch

menschliches Vermögen, sondern durch Gottes Kraft geschehen. Gott will gerade auch bei Paulus durch Unvollkommenes und Schwäche auf unerklärliche Weise besonders wirken.

Zusammenfassung

Was soll nun mit dem Vers in 2. Kor. 12,2 zum Ausdruck gebracht werden? Vielleicht kann es so übersetzt werden: Lass ab von all deinen Vorstellungen und Wünschen ein besonders guter Nachfolger zu sein. Jesus will dich so wie du bist in seine „First Task Force“ aufnehmen. Sein besonderes und mächtiges Wirken geschieht nicht nach den Maßstäben dieser Welt, sondern vielmehr durch die vermeintliche Schwachheit und Unzulänglichkeit der Menschen. Gerade durch deine Begrenzung und dein Unvermögen möchte Gott besonders mächtig handeln. Bring sie ihm und schäme dich nicht dafür, denn er greift deine Schwächen so auf, dass seine Kraft darin besonders deutlich zum Wirken kommt.

Ralf Zimmermann, Regionalsekretär im CVJM-LV Baden,
aus: Impulsheft zur Jahreslosung des CVJM Gesamtverbandes

Unser Programm



Männerkreis - MK

Leitung: Friedhelm Löcken, ...

- Fr 06.04. Familienbibelkreis bei Krüger
- Fr 20.04. Zeitzeugen berichten
- Fr 04.05. Familienbibelkreis bei Schmitz
- Fr 18.05. in Herberts Garten
- Fr 01.06. Familienbibelkreis bei Rahm
- Fr 15.06. Mitsommernacht (wir sind wie immer unserer Zeit voraus) bei Friedhelm



Volleyball

Leitung:

Maik Sager, ...

☎ ...

Saskia Henke, ...

☎ 98€ ...



Wir trainieren montags ab 18.00 Uhr in der Halle der Grundschule an der Erzstraße.

Anstehende Turniere finden sich unter AKTUELLES oder TERMINE.

Jungschar – Mädchen und Jungen

Leitung: Sabine Merkelt-Rahm,
Harald Rahm, 1



- Do. 05.04. + 12.4. Osterferien
- Do. 19.04. keine Jungschar
- Do. 26.04. Wetten dass...
- Do. 03.05. Freizeit in Friesland – keine JS
- Do. 10.05. Spiele auf der Wiese
- Do. 17.05. Himmelfahrt
- Do. 24.05. Quer durch den Florapark
- Do. 31.05. Olympische Disziplinen
- Do. 07.06. Fronleichnam
- Do. 14.06. JS-Fahrrad-Führerschein (Theorie)
- Do. 21.06. JS-Fahrrad-Führerschein (Praxis)
- Do. 28.06. Fahrradtour
- Do 05.07. Grillen vor den großen Ferien

Kleine Fische - Krabbelgruppe

Leitung: Iris Förster,
Donnerstag 9.30 - 12.00 Uhr
Kinder 1 - 3 Jahre mit Eltern

Seit etwa einem Jahr treffen sich Eltern mit ihren Kleinkindern im Jugendraum unserer Kirche, die zuvor auf dem Jugendschiff „Minchen“, das im Ruhrorter Eisenbahnhofen vor Anker lag, zu Hause war. Das Schiff steht nicht mehr zur Verfügung und der Trägerverein ist in Auflösung begriffen. Der CVJM Laar e.V. wird diese Gruppe aufnehmen und als neuen Arbeitszweig in die Vereinsstruktur übernehmen. In der Gruppe sind bislang vornehmlich Ruhrorter Eltern mit ihren Kindern. Damit bieten wir auch Laarer Eltern ein neues Angebot mit ihren Kleinen. DR

MOTORRADFAHRER im CVJM-Westbund

Von April bis Oktober finden an jedem 3. Sonntag im Monat die Motorradfahrgottesdienste in Wermelskirchen statt. Gemeinsame Anfahrten ab Laar sind möglich. Auch andere Aktivitäten stehen an. Infos bei Dirk Mühleib (, oder unter Aktuelles.



Senioren aktiv

Alle 14 Tage Mittwochs kommt von 14.30 bis 16.30 Uhr unter der Leitung von CVJM Mitarbeitern der Kreis „**Senioren aktiv**“ im Gemeindesaal der Kirche zusammen. Hier treffen sich Damen und Herren in einem Lebensalter ab etwa 60 Jahren, wobei Jüngere gern gesehen sind. Mit einem bunt gemischten Angebot in der Thematik, jeweils einer Andacht zu Beginn, danach einer Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen sind die Nachmittage abwechslungsreich gestaltet. Die Leitung liegt bei den Eheleuten Rahm und Schmitz. Wir laden Sie ein zu folgenden Nachmittagen in den nächsten Monaten:

- Mi 11.04. Ausflug zum „Martin-Luther-Forum“ in Gladbeck – Herbert Schmitz (siehe gesonderten Artikel)
- Mi 25.04. Gerhard Mercator, ein bedeutender Bürger unserer Stadt – D. Rahm
- Mi 09.05. Ausflug zu schönen und interessanten Zielen in Duisburg – Dietrich Rahm (siehe gesonderten Artikel)
- Mi 23.05. Lieder und Gedichte zum Wonnemonat Mai – Herbert Schmitz
- Mi 06.06. Entwicklung unserer Lebensmittel – Antje Knüttel
- Mi 20.06. Grillparty auf der Wiese – viele Mitarbeiter und D. Rahm



Gottesdienste in Laar

In den nächsten Monaten finden an folgenden Terminen Gottesdienste in Laar statt, zu denen wir besonders herzlich einladen.

	Sonntag	01.04.	10.00 Uhr	Kirche - Abm Fleckner	
Freitag	06.04.	10.00 Uhr	Kirche - Abm	Nikodemus, Chor	
Sonntag	08.04.	10.00 Uhr	Kirche mit NL-Gemeinde	Fleckner/van Zeven, Chor	
Donnerstag	12.04.	10.30 Uhr	Wohndorf	Sommer	
Sonntag	15.04.	10.00 Uhr	Kirche	Lerch	
Sonntag	22.04.	10.00 Uhr	Kirche	Fleckner	
Sonntag	29.04.	10.00 Uhr	Kirche	Fleckner	
Sonntag	06.05.	10.00 Uhr	Kirche – Abm.-Konfirm.	Fleckner, Chor	
Donnerstag	10.05.	10.30 Uhr	Wohndorf	Sommer	
Sonntag	13.05.	10.00 Uhr	Kirche	Wessel	
Sonntag	20.05.	10.00 Uhr	Kirche	Barkenings-Siegmann	
Sonntag	27.05.	10.00 Uhr	Kirche – Abm	Fleckner	
Sonntag	03.06.	10.00 Uhr	Kirche – Abm	Fleckner	
Donnerstag	14.06.	10.30 Uhr	Wohndorf	Sommer	

Weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief „Horizonte“.



Wir gratulieren...

...zum Geburtstag

09.04.	Saskia	24 Jahre
16.04.	Edith E	47 Jahre
18.04.	Manue	42 Jahre
20.04.	Andre	47 Jahre
22.04.	Dr. Die	61 Jahre
27.04.	Susan	47 Jahre
04.05.	Horst C	70 Jahre
05.05.	Heiner	66 Jahre
07.05.	Manfre	74 Jahre
08.05.	Friedh	80 Jahre
12.05.	Hjördis	34 Jahre
27.05.	Jason	10 Jahre
02.06.	Angeli	13 Jahre
08.06.	Stefan	37 Jahre
21.06.	Iris Fö	48 Jahre
22.06.	Herber	72 Jahre
27.06.	Paul S	14 Jahre
28.06.	Alfred	60 Jahre

... zur mehrjährigen Mitgliedschaft

01.04.	Dr. Die	50 Jahre
02.04.	Carolir	11 Jahre
07.04.	Katrin	4 Jahre
11.04.	Hans \	5 Jahre
19.04.	Ernst \	5 Jahre
19.04.	Ernst .	5 Jahre
01.05.	Hilmar	39 Jahre
10.05.	Sabine	35 Jahre
16.05.	Klaus :	35 Jahre
27.05.	Manue	32 Jahre
01.06.	Claudi	4 Jahre
14.06.	Irmgar	32 Jahre
24.06.	Daniel	3 Jahre
30.06.	Herma	64 Jahre
30.06.	Dietric	64 Jahre
30.06.	Hjördis	9 Jahre

Vereinsnachrichten

Volleyball-Lehrgang des CVJM-Westbundes

Vom 10. – 12. Februar 2012 veranstaltete der CVJM-Westbund wieder einen Volleyball-Lehrgang in Wuppertal auf der „Bundeshöhe“. Es waren dabei: Bianca ..., Lea Jansen, Katrin ... und Claudia ...

Jahreshauptversammlung

Am 16.03. fand die Jahreshauptversammlung unseres CVJM im Gemeindesaal in kleiner Runde statt. Nach den Berichten des Vorsitzenden und der Gruppenleitungen standen die Wahlen an. Stefan Bäume und Herbert Schmitz wurden in den Vorstand wiedergewählt, Sabine Bruns trat nicht mehr an. Versammlung und Vorstand dankten ihr für die in den letzten Jahren treu geleistete Arbeit. Für Sabine Bruns wurde Iris Förster in den Vorstand gewählt. Sie leitet die Krabbelgruppe, die Donnerstags stattfindet, jetzt unter dem Dach des CVJM und damit als Gemeindegruppe. Auch im geschäftsführenden Vorstand gab es Veränderungen. Herbert Schmitz, der in den letzten Jahren die Kasse treu geführt hat, gab dieses Amt an Dietrich Rahm ab. Stefan Bäumle übernahm von Sabine Bruns das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden, Maik Sager wurde zum Schriftwart gewählt und Harald Rahm zum ersten Vorsitzenden. Herbert Schmitz und Hans-Werner Neumann werden den CVJM Laar im Kreisverband vertreten und Rainer Letzner und Friedhelm Löcken werden im nächsten Jahr die Kasse prüfen.

HR



Aus der Jungschar

Die Jungschar hat in den letzten Monaten einige tolle Sachen gemacht.

Ein besonderes Rezept für Jungschar-Cocktails haben wir Karneval ausprobiert: Man nehme ein großes Schnapsglas und bestreiche den Rand mit etwas Zitronensaft. Dann drücke man das Glas umgekehrt in etwas ausgeschütteten Zucker. Es entsteht ein leckerer weißer Rand. In das Glas kommt ein Stück zerstoßenes Eis. Dann wird das Glas zu 2/3 mit Orangensaft gefüllt. Ganz vorsichtig gieße man am Rand etwas Grenadinesirup unter den O-Saft. Es entsteht ein Zwei-Schichten-Drink. Ein Zahnstocher mit einer Weitraube als Dekoration runden den Cocktail ab. Prost.

Im Internet zu sehen ist der Jungscharfilm, der an einem Projektabend entstand. 8 kleine einzelne Filme wurden zu einem Werk am Schnitttisch vereinigt.

Schlag den Rahm – war der härteste Abend, zumindest für Harald. Während er im Mühle und Elektro-Auto-Fahren und im Mühle-Spielen noch gewinnen konnte, zog ihn die Jungschar bei Reaktionsspielen, beim Eis-ohne-Hände-aus-der-Tüte-holen-und-essen sowie beim Kusselkopp deutlich ab und gewann den Abend.

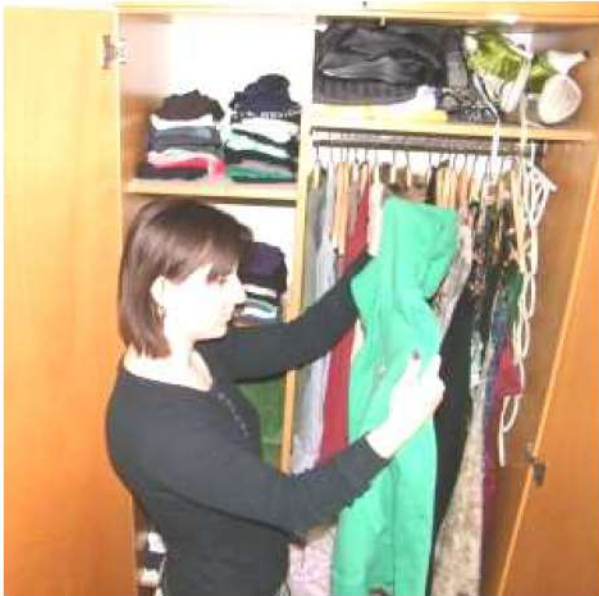
HR

Vom Pulli zum Putzlappen?

Von Judith Merkelt

erschieden unter <http://www.pflichtlektuere.com/04/02/2012/vom-pulli-zum-putzlappen/>

Was man selbst nicht mehr tragen möchte, gehört noch lange nicht in den Müll. Altkleidersammlungen gibt es in jeder Stadt. Sie sortieren die gespendete Kleidung und verkaufen sie anschließend. Aber was passiert mit den Sachen zwischen Spende und Verkauf? Welche Hürden muss ein Kleidungsstück nehmen, um ein Second-Hand Artikel zu werden? Um diese Frage zu beantworten gehe, ich mit meinen ehemaligen Lieblingspullover zur Brockensammlung Bethel.



Beim Aufräumen merke ich: Den Pullover hatte ich Jahre nicht mehr an.

Quietsch grün und geschmückt mit Totenköpfen und Hibiskusblüten ist er. Ich habe ihn seit ich 16 bin, und er hat mich durch eine sehr bunte Punk-Zeit begleitet. Jetzt liegt der Pullover seit zwei Jahren ganz hinten in meinem Schrank. Es wird also Zeit, ein neues zu Hause für ihn zu finden. Da draußen muss es doch ein anderes Teenager-Mädchen geben, das ihn genauso lieben wird wie ich es einmal tat – so hoffe ich zumindest. Also auf nach Bielefeld, denn dort sitzt die Brockensammlung der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

In Bielefeld angekommen, begrüßt mich Rüdiger Wormsbecher. Er ist Leiter der Brockensammlung

und wird mir erklären, wie die Altkleidersammlung funktioniert. Aber halt: "Wir sagen hier Kleidersammlung, auf das "alt" verzichten wir, das klingt abwertend", erklärt Rüdiger Wormsbecher. Dann nimmt er meinen Pullover entgegen. So richtig begeistert sieht er nicht aus. Trotzdem - die erste Hürde übersteht er: Bei der ersten Sortier-Station werden nur offensichtlich beschädigte Dinge heraus genommen. Gerade frage ich mich, wer kaputte Sachen spendet, als eine Frau mit einem Korb voller Geschirr hereinkommt. Als die Frau zur Tür hinaus gegangen ist, bemerken die Mitarbeiter, dass eine Untertasse eine ganz deutliche Macke hat. "Sowas können wir dann nur noch entsorgen", meint Herr Wormsbecher kopschüttelnd.



Second-Hand oder Putzlumpen

Rüdiger Wormsbecher prüft meinen Pullover ganz genau.

Als nächstes folge ich meinem Pullover und Herrn Wormsbecher, der schnellen Schrittes vorgeeilt ist in den Sortierraum. Hier gibt es Kleiderständer und Karren, auf denen die sortierten Stücke auf ihren Bestimmungsort warten. Außerdem sind die Arbeitstische höhenverstellbar - das ist wichtig,

damit jeder Mitarbeiter die richtige Arbeitsposition findet, sagt Herr Wormsbecher.

Er breitet meinen Pullover auf dem Tisch aus und prüft ihn von allen Seiten. "Nein, das geht nicht, der kann nicht mehr in den Verkauf" ist sein erstes Urteil. Da seien ja Löcher am Rand, starke Gebrauchsspuren könne er nicht tolerieren. Ich versuche ihm vorsichtig zu erklären, dass das der "used look" ist und ich den Pullover schon so gekauft habe. Trotzdem verstehe ich, dass beim sortieren harte Kriterien wichtig sind. Ich würde sonst auch keine beschädigte Ware kaufen, warum soll es dann bei Second-Hand in Ordnung sein? Wormsbecher ist skeptisch, nimmt den Pulli aber trotzdem mit zur nächsten Station. -Puhh, nochmal geschafft, denke ich. Und frage mich, was wohl mit meinem Shirt geschehen wäre, wenn ich nicht hier gewesen wäre.

"Sachen, die nicht mehr tragbar sind, kommen entweder in die Müllverbrennung oder werden zu Putzlappen verarbeitet" erklärt mir Herr Wormsbecher. Putzlappen? Reinigt dann irgendwann jemand sein Klo mit meinem Pulli? Ich frage nach. Nein, so wäre das nicht, meint er. Die Putzlumpenschneider beliefern hauptsächlich große Firmen, die Packdecken oder Filze für den Straßenbau daraus machen. Es könnte aber auch sein, dass in einer Autowerkstatt damit nachher die Fahrzeuge auf Hochglanz poliert werden.

Endstation Wühltisch?



Der Pullover - ein grüner Farblecks auf dem Wühltisch.

Mein Pullover wäre also grade an einer Karriere als Auto-Polierwerkzeug vorbeigeschlittert und käme nun in den Verkauf. Hier gäbe es verschiedene Möglichkeiten. Designerstücke und ausgewählte Einzelteile kommen in die Boutique Jasis, nun gut, mein Pullover entspricht nicht ganz dem Profil "ausgewähltes Einzelstück". Die normalen Second-Hand Kleidungsstücke werden im Brosa Shop verkauft. Hier gibt es auch immer wieder Neuware

aus Restposten. Außerdem wären da noch die klassischen Wühltische, da landet mein Pullover. Aber nicht, ohne dass sich Herr Wormsbecher zuvor bei einer seiner Verkäuferinnen versichert hat, dass es den Used-Look wirklich gibt.

Im Laden fällt auf, was mir der Leiter der Brockensammlung schon vorher erzählt hat: Gespendet werden deutlich mehr Frauensachen als Männerkleidung. Männer wechseln einfach nicht sooft die Mode, er sei da auch kein Gegenbeispiel, meint Herr Wormsbecher. Mein Pullover aus der Kategorie Damenoberbekleidung gehört also zu den meistgespendeten Sachen. Auch Kindersachen werden weniger gespendet. "Für Kinderkleidung gibt es genug Flohmärkte und Basare, fast jeder Kindergarten hat so einen" erklärt Rüdiger Wormsbecher. Gespendet wird außerdem meist Jahreszeiten versetzt. Im Sommer wird die Winterkleidung aussortiert und umgekehrt. Das kann ich nachvollziehen, auch ich habe erst angefangen meinen Schrank "auszumisten", nachdem der Winter lange so überhaupt nicht kalt war und ich dachte, ich könnte den einen oder anderen Pullover entbehren.



Andere Wege zum Ziel

Zwölf der eigenen Bethel LKW sammeln Altkleider in ganz Deutschland.

Hätte ich meinen Pullover nicht begleiten wollen, hätte ich ihn übrigens auch bei einer Bethel-Sammelstelle abgeben oder in einen der Altkleidercontainer werfen können. Die Brockensammlung arbeitet bundesweit mit Kirchengemeinden zusammen, die die Kleiderspenden sammeln und an Bethel weitergeben. Doch die meisten gesammelten Kleider kommen gar nicht mehr nach Bielefeld: Die

Brockensammlung sammelt etwa 11 000 Tonnen Kleider pro Jahr, das ist viel zu viel für die Bielefelder Second-Hand Läden. „Alles was nicht in einem Umkreis von 200 Kilometern um Bethel gesammelt wurde, verkaufen wir direkt an professionelle Sortierbetriebe“, so Wormsbecher.

Von den Sortierbetrieben gehen die Kleider dann meist nach Osteuropa. „Wir haben uns bemüht, dass unsere Kleidung vorwiegend nicht nach Afrika verkauft wird“ erklärt Herr Wormsbecher. „Das heißt natürlich nicht, dass jetzt auch nur eine Tonne weniger Kleidung nach Afrika geschickt wird, wo wir aufhören, zieht ein anderer nach, leider.“ Der Verkauf der gespendeten Kleider richtet sich streng nach den Kriterien des Altkleider Dachverbandes „FAIRwertung“, um einen möglichst transparenten und nachhaltigen Umgang mit den Gebrauchtkleidern zu gewährleisten. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dann den diakonischen Aufgaben der von Bodelschwingschen Stiftungen zu gute.

Aktuell

1. Ausflug mit Senioren aktiv

Am Mittwoch, dem 11. April 2012, wollen wir uns zum ersten Mal in diesem Jahr bei einer kurzen Busreise andere Luft um die Nase wehen lassen. Um 13 Uhr geht's per Bus ab unserer Kirche nach Gladbeck. Dort ist in einer ehemaligen Kirche das „Martin-Luther-Forum“ eingerichtet. Nach einer sachkundigen Führung gibt es dort auch Kaffee und Kuchen. Nicht weit entfernt liegt der Schlosspark Wittringen, der zu einem Spaziergang einlädt. Für Teilnehmer, die es ruhiger lieben, gibt es auch einen Biergarten zum gemütlichen Ausklang. Gegen 18.30 Uhr sind wir wieder in Laar.

Anmeldungen zur Teilnahme bitte bei Herrn Herbert Schmitz, Tel. 81555.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,-- Euro, für Gäste 20,-- Euro.

Querblechein

Unter diesem Titel findet am 22. April 2012, 17 Uhr ein Konzert mit Blechblasinstrumenten in der Ev. Kirche Laar, Apostelstr. 58, statt. Bläserinnen und Bläser aus Chören am Niederrhein unter der Leitung von Posaunenwart Julian Meiselbach des Ev. Posaunenwerkes Rheinland musizieren Bläserstücke aus einer Sammlung „quer Beet“ durch die Bläserliteratur – „querblechein“.



Das Ev. Posaunenwerk ist eine vergleichbare Organisation zur Posaunenarbeit im CVJM. Vom CVJM Westbund hatten wir in Laar am 21.09.2008 und am 14.11.2010 die Gruppe „Brass Connection“ in unserer Laarer Kirche mit tollen Konzerten zu Gast. Am 11.02.2007 war an einem abwechslungsreichen Konzert der Ev. Bläserkreis DU-Nord unter der Leitung von Karl Berger beteiligt. Man kann also von einer kleinen Tradition mit Konzerten aus dem Bereich der Bläsermusik sprechen.

Im Konzert am 22.04.12 wirkt auch die Kreiskantorin aus Dinslaken, Frau Daniela Ratajczak an der Orgel mit. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spendenkollekte zu Gunsten der diakonischen Einrichtung „pro Kids“ und zur Unterstützung der Bläserarbeit des Ev. Posaunenwerkes im Bezirk Rhein-Lippe erbeten. HS



Friesland 2012

Die Flotte ist wieder komplett und die Schiffe voll besetzt. Zwei Doerak AK der 9 und 10 Meter-Klasse werden in der Zeit vom 27.04. bis 04.05. unser zuhause sein, wenn wir durch die Niederländischen Provinzen Friesland, Groningen, Drenthe und Overijssel über Kanäle und Seen fahren, uns an der Sonne erfreuen, den Wind um die Nase wehen lassen, das Leben in den kleinen Städten und die Ruhe der Natur genießen. Die Teilnehmer treffen sich zur Abfahrt am

27.04. um 10 Uhr auf der Deichstraße 35. Mit dem Wohnmobil und 2 PKW werden wir die Hin- und Rückfahrt mit allem Gepäck bewältigen. So grüßt Euch mit dem alten Schiffergruß „In Gottes Namen“ DR

2. Ausflug mit Senioren aktiv

Am Mittwoch, dem 9. Mai 2012, geht es wiederum mit dem Bus und Gästeführer zu schönen und interessanten Zielen in unserer Heimatstadt Duisburg. Wir treffen uns wie gewohnt um 13 Uhr an unserer Kirche und fahren zum Rathaus in Duisburg. Hier steigt der Gästeführer zu und die Rundfahrt beginnt. Sie führt uns zum ehemaligen „Brotkorb“ Duisburgs, dem Innenhafen; durch den größten Binnenhafen der Welt und duisport mit seinen bedeutenden Umschlagplätzen; den Landschaftspark mit seinem stillgelegten Hochofenwerk; dem beliebten Freizeitgebiet der „Sechs-Seen-Platte“; dem Sportpark Wedau; der Universität; dem Zoo und zurück zum Burgplatz. Abschließend werden wir noch lecker Kaffeetrinken und gegen 18 Uhr wieder zu Hause sein.

Anmeldungen zur Teilnahme bitte bei Dietrich Rahm, Tel. 89388.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,-- Euro, für Gäste 20,-- Euro.

Volleyballturnier in Gelsenkirchen

Der CVJM Kreisverband Gelsenkirchen hat für Samstag, den 23.6.2012 ab 13 Uhr zu einem Volleyball-Hobby-Mixed Turnier in die Halle an der Coesfelder Str. in erle eingeladen. Saskia stellt die Mannschaft zusammen.

Kinder-und Teens-Freizeit in Voorst/NL

Die Kinder-und Teens-Freizeit soll in diesem Jahr vom 20.07.- 03.08. steigen. Es geht in die Niederlande, genauer gesagt nach Voorst. Die Ausschreibung und die Anmeldezettel werden in der JS verteilt und online gestellt, sobald sie verfügbar sind. HR

In eigener Sache

Wer sich durch unseren Vereinsanzeiger positiv angesprochen fühlt und unsere Arbeit unterstützen und fördern möchte, kann dies gerne durch eine gelegentliche oder regelmäßige Geldspende auf unser Girokonto (siehe Seite 1 unten) tun. Noch besser wäre es, wenn Sie sich zur Mitgliedschaft entschließen könnten. Sie wissen, dass ein freies Jugendwerk immer darauf angewiesen ist, dass ältere Mitglieder die Arbeit an der Jugend mit Gebet und ihren finanziellen Möglichkeiten tragen. So laden wir Sie herzlich ein, von Beidem reichlich Gebrauch zu machen. DR

Beiträge / Zuwendungsbestätigung

Die meisten Mitglieder haben sich inzwischen auf jährliche Beitragszahlung eingerichtet. Das reduziert im Gegensatz zu monatlicher oder vierteljährlicher Zahlung den Verwaltungsaufwand erheblich. Herzlichen Dank dafür. Viele Mitglieder haben auch gleich zum Anfang des Jahres gezahlt. Üblich ist bei jährlicher Zahlung die Überweisung in der Jahresmitte, also zum Ablauf dieses Quartals. Wer aus steuerlichen Gründen eine Zuwendungsbestätigung braucht, macht bitte einen entsprechenden Vermerk auf dem Überweisungsträger oder gibt einen persönlichen Hinweis. Sie wird dann spätestens mit dem nächsten Vereinsanzeiger zugeschickt. In aller Regel reicht bei Beträgen bis 100 € der Bankbeleg als Nachweis. DR

Kleiderkammer

Im Erdgeschoß des Hauses Zwinglistraße 13 ist an jedem Donnerstag (mit Ausnahme von Feiertagen und besonderen Anlässen) zwischen 10 und 12 Uhr die Kleiderkammer geöffnet. Hier ist getragene Kleidung in sehr gutem Zustand und großer Auswahl für kleines Geld zu haben. In aller Regel sind Frau ' ' ' , Frau ' ' ' und Frau ' ' ' anwesend, die diesen Dienst schon seit vielen Jahren mit viel Liebe und großem Einsatz ehrenamtlich versehen. Deshalb gebührt ihnen an dieser Stelle auch mal ein herzliches „Danke schön“. Machen Sie bitte kräftig Werbung. Die so genannte „Mund zu Mund Werbung“ ist immer noch am erfolgreichsten. Was nicht an den Mann oder die Frau gebracht werden kann, wird regelmäßig durch die „Brockensammlung Bethel“ abgeholt und dient damit dieser großen diakonischen Einrichtung in Bielefeld.

Glücklich waren wir, dass am 10. Januar wieder der Riesen - LKW aus Bielefeld kam und wir 180 prall gefüllte Säcke mit Textilien und Schuhen verladen konnten, das sind ca. 1.600 kg oder 1,6 Tonnen. Die drei Männer kamen ganz schön in Dampf. Am 18.01. schreibt uns Pastor Ulrich Pohl, der Vorsitzende des Vorstandes, folgenden Brief:

Sie haben viel Mühe aufgewendet und uns wertvolle gebrauchte Sachen anvertraut. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich – vor allem im Namen derer, denen Ihre Gabe zugute kommt.

Eine Frau hat kürzlich bei einem Mitarbeiter der Betheler Brockensammlung mehrere Kartons hochwertiger und gut erhaltener Kindersachen abgegeben. Sie hatte einen Zettel dazugelegt: „Der Spender dieser Dinge ist ein schnell wachsender, sehr geliebter Wonneproppen. Trotz gründlicher Reinigung der Sachen ist die sonnige Ausstrahlung des Vorbesitzers haften geblieben. Möge sie den neuen Besitzern Glück bringen.“

Vermutlich sind viele der Sachen, die unsere Freunde und Förderer nach Bethel senden, mit einer persönlichen Geschichte verbunden. Immer wieder erreichen uns mit den gut gepflegten Dingen auch aufmunternde Worte, kleine Geschichten und vor allem gute Wünsche für die neuen Nutzer.

Diese gelebte Solidarität und Nächstenliebe unserer Spender ist beeindruckend. Möge die Freude darüber, mit anderen zu teilen, auch für Sie spürbar werden.

Mit guten Wünschen und einem herzlichen Dankeschön für Ihre Gabe grüße ich Sie freundlich aus Bethel Ihr Ulrich Pohl.

Am 30.03. stand der LKW aus Bethel schon wieder unter dem Fenster der Kleiderkammer. Es war höchste Zeit, weil man sich in dem vorderen Zimmer kaum noch drehen konnte. Mit 295 Säcken, das sind ca. 2.600 kg oder 2,6 Tonnen, erzielten wir ein Rekordergebnis in all den Jahren unserer Kleidersammlung.

Zu bedenken ist dabei auch, dass dieses Gewicht von unseren Mitarbeitern mehrfach bewältigt worden ist beim Abholen (teilweise bis aus dem 3. Stockwerk), Ausladen, Sortieren, Einsacken und Stapeln.

Wir bitten Sie trotzdem, Altkleidung bei uns abzugeben. Wir sind offensichtlich eine der wenigen verbliebenen Anlaufstellen im weiteren Umfeld. Anfragen richten Sie gern an Dietrich Rahm, Tel. 89388.

Wohlfahrtsmarken

Wer kennt sie nicht, die Briefmarken mit den besonderen Motiven und dem Zuschlag. Mit jeder Marke lässt sich etwas Gutes tun. Folgende Marken sind im Vertrieb durch den CVJM Laar e.V. erhältlich bei

Dietrich Rahm
Deichstr. 35
47119 Duisburg
Tel 0203/89388
e-mail: dietrichrahm@web.de



History

Aus der Chronik des CVJM Laar

Ostern 1956: Jungscharausflug zur Jugendherberge Wetter an der Ruhr



1983: erste Bootstour in Friesland



Termine

Vorschau

- 11.04. Ausflug Senioren aktiv; „Martin-Luther-Forum“, Gladbeck
15.04. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
22.04. Querblechein, Bläserkonzert in Laar
27.04.-04.05. Mitarbeiterfreizeit in Friesland / NL
09.05. Ausflug Senioren aktiv; „Interessante Ziele in unserer Heimatstadt Duisburg“
20.05. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
25.-28.05. Volleyball-Open-Air, Kierspe, WB
01.-03.06. CVJM-Ruhrcamp, Gelsenkirchen, WB
06.- 10.06. Motorradfahrercamp in Michelstadt, WB
10.06. CVJM-Sonntag, WB
17.06. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
23.06. Volleyballturnier in Erle
24.06.-07.07. Motorradfahrerfreizeit in Vigo di Fassa / Dolomiten, WB
07.- 14.07. Bau & Bibel Camp in Michelstadt, WB
14.- 21.07. Teen-Camp I in Michelstadt, WB
15.07. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
20.07.- 03.08. Kinder-und Teens-Freizeit in Voorst/NL, KV
19.08. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
21.- 28.07. Teen-Camp II in Michelstadt, WB
28.07.- 04.08. Camp 17plus, WB
04.- 12.08. European YMCA Youth Workers Camp in Michelstadt
08.-09.09. Freunde des Westbundes, Wuppertal, WB
16.09. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
21.10. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
24.11. Freundestreffen in Ungelsheim, KV
07.-09.12. Mitarbeiter- und Vorstände-Tagung, Kaub, WB
14.12. Weihnachtsfeier
27.12. - 02.01. Volleyball-Silvester-Lehrgang, Wuppertal, WB

KV: Veranstaltungen des CVJM Kreisverband Duisburg - WB: Veranstaltung des CVJM Westbund

GV: Veranstaltungen des CVJM Gesamtverbandes Deutschland

Redaktion und Layout: Harald Rahm

Geschäftsführender Vorstand

- | | |
|-----------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Dr. Harald Rahm |
| 2. Vorsitzende | Stefan Bäumle |
| Kassenwart | Dietrich Rahm |
| Schriftwart | Maik Sager |